

Mi | 15. April 2015 | 19.30 Uhr

### Die merowingerzeitlichen Skelette von Bad Krozingen erzählen

Vortrag von Carola Berszin M.A., Konstanz  
Litschgikeller, Bad Krozingen

Die Anthropologin Carola Berszin legt bei ihren Untersuchungen zu Bestattungen aus Gräberfeldern von der Jungsteinzeit bis in die Frühe Neuzeit den Schwerpunkt auf die Betrachtung der Skelette und Beigaben als sozialgeschichtliche Quellen. Wie haben die Menschen damals gelebt und sich in ihrer Umwelt zurechtgefunden? Was lässt sich über ihre Persönlichkeit, ihre medizinische Versorgung und ihre Krankheiten ablesen? Die Bestattungen der Hofgrablagen aus Bad Krozingen ermöglichen einen Blick auf das Thema Familie und Wahlverwandtschaften in der Merowingerzeit.

Di | 21. April 2015 | ab 8.00 Uhr | ganztägig

### Kloster Salem

Die Dienstagsexkursion mit Jörg Martin, Staufen

Mit der „Dienstagsexkursion“ wird eine von Lothar Böhnert und Siegfried Pfadt begründete Tradition der BGV-Sektionen Bad Krozingen und Staufen aufgenommen.

Die Ganztagesexkursion führt zum Kloster Salem, einer der eindrucksvollsten Klosteranlagen Süddeutschlands. Die einst mächtige Zisterzienserabtei vereint Kunstwerke höchsten Ranges vom Mittelalter bis zur Barockzeit. Nach einer Führung durch den renovierten Klosterkomplex, der 2009 an das Land Baden-Württemberg übergang, besteht die Möglichkeit, die neue Ausstellung des Landesmuseums „Meisterwerke des Reichsabtei“ und / oder das ebenfalls völlig neu konzipierte Feuerwehrmuseum zu besichtigen. Nach Einkehr in einen Gasthof in der Umgebung geht die Fahrt weiter zur Wallfahrtskirche Birnau über dem Bodensee, die als ein Höhepunkt kirchlicher Barockkunst im Südwesten gilt.



Sa | 9. Mai 2015 | 15.00 bis ca. 17.00 Uhr

### »Literarischer Spaziergang« durch Bollschweil: Marie Luise Kaschnitz

Nachmittagsexkursion mit Annemarie Kugge, Ehrenkirchen

Bollschweil war ja nicht nur der zeitweilige Wohnort von Marie Luise Kaschnitz, sondern ist von ihr auch in mehreren literarischen Werken verewigt worden, darunter in der herrlichen „Beschreibung eines Dorfes“ (erschienen 1966). Auf einem „Literarischen Spaziergang“ durch Bollschweil und in die umliegenden Felder gibt Annemarie Kugge, die die Familie der Schriftstellerin noch persönlich kannte, Einblicke in das literarische Werk von Marie Luise Kaschnitz und die von ihr beschriebenen Bollschweiler Plätze. Im Anschluss erfolgt die Besichtigung des vom Deutschen Literaturarchiv Marbach neu eingerichteten Gedenkraums im Bollschweiler Rathaus.



Mi | 27. Mai bis So | 31. Mai 2015

### Schatzkammer Thüringen entdecken

Mehrtagesexkursion mit Albrecht Kästner, Bad Krozingen

Thüringen gehört zu den ältesten und dichtesten deutschen Kulturlandschaften. Während das Land erst 1920 politisch als Freistaat in Erscheinung trat und in der DDR von 1952–1990 in die Bezirke Erfurt, Gera und Suhl aufgeteilt war, erfolgte seine Wiedererrichtung als Land der Bundesrepublik im Oktober 1990. In Südthüringen, dem Reiseziel 2015, werden die ehemalige Residenzstadt Meiningen, die Wartburgstadt Eisenach mit dem Bachhaus, die Wilhelmsburg in Schmalkalden, Freilichtmuseum Kloster Veßra und die gut erhaltene Johannerburg Kühndorf besucht. Auf der Rückfahrt erfolgt noch ein Abstecher nach Jagsthausen zur Götzenburg (ja, ja, das Zitat ...). Zu der Exkursion bietet Albrecht Kästner am Mittwoch, 29. April, 19.30 Uhr, im Litschgikeller Bad Krozingen, einen Einführungsvortrag an. Wie in den letzten Jahren wird dieser Vortrag auch für Nichtmitreisende inhaltsreich und spannend werden.

Nähere Angaben zu den Exkursionen erhalten Sie bei der Sektionsleitung (Tel.: 07633 / 805-30, Herr Martin), beim Kulturamt Bad Krozingen (Tel.: 07633 / 407-172) oder unter [www.geschichte-bad-krozingen.de](http://www.geschichte-bad-krozingen.de).

Mi | 10. Juni 2015 | 19.30 Uhr

### »Echte Schwarzwälder«. Zur Herkunft und Integration der Bergleute im südbadischen Bergbau

Vortrag mit Dr. Stephan Kaltwasser, Umkirch  
Litschgikeller, Bad Krozingen

Der alte Bergbau im Schwarzwald auf Blei-, Silber- und Kupfererze und in modernen Zeiten auf Fluss- und Schwespat sowie auf Kalisalze und jüngst auch Uranerze ist in den letzten Jahre wieder in den Focus gerückt, wird in zahlreiche Museen und Besucherbergwerke gezeigt. Die mit dem Montanwesen verbundene Einwanderung von Spezialisten lässt sich an Familiennamen wie z.B. „Maderspacher“ oder Gewannnamen wie z.B. „Tiroler Ganzug“ ablesen. Die Herkunft und die Schwierigkeiten bei der Integration der damaligen Bergleute, die mittlerweile zu „echten Schwarzwäldern“ geworden sind, werden im Vortrag beleuchtet.

So | 21. Juni 2015 | 13.00 bis ca. 18.30 Uhr

### Die Orgelbauerfamilie Bernauer

Halbtagesexkursion mit Gerd Schwartz, Staufen

Über die bekannten Orgelbauer Silbermann geraten kleinere Meister wie Blasius und Xaver Bernauer aus Staufen, die im Spätbarock/Klassizismus regional bedeutsam waren, leicht ins Hintertreffen. Auf einer sehens- und hörenswerten Exkursion mit Stationen in der Werkstatt des Orgelbauers Jens Steinhoff in Schwörstadt, an der Orgel Blasius Bernauers in Hertlingen, in Ötlingen (zur Kaffeepause) und in Fisingen, wo der Orgelsachverständige Herbert Deininger eines der beiden noch existierenden Instrumente Xaver Bernauers vorstellt, werden Information zum Schicksal von Vater und Sohn Bernauer sowie eine Einführung in den Orgelbau geboten.



Mi | 22. Juli 2015 | 19.30 Uhr

### Die Geschichte des Klosters St. Gallen (CH)

Vortrag mit Prof. Dr. Dieter Geuenich, Denzlingen  
Litschgikeller, Bad Krozingen

In dem auf eine Einsiedlerzelle zurückgehenden, 719 gegründeten Kloster St. Gallen entstanden kunstvolle Handschriften sowie theologische und wissenschaftliche Bücher. Urkunden bezeugen ein erstaunliches Anwachsen der gestifteten Güter im alemannisch-fränkischen Raum. In einer Urkunde aus dem Jahre 799 wird auch „Scrozzinga“, das heutige Bad Krozingen, als Ort einer Beurkundung genannt. Die den Heiligen Gallus und Otmar geweihte Kathedrale und der gesamte Stiftsbezirk mit den dort erhaltenen einzigartigen Archiv- und Bibliotheksbeständen wurden 1983 in das Weltkulturerbe der UNESCO aufgenommen.

Sa | 25. Juli 2015 | 8.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

### Exkursion nach St. Gallen (CH)

mit Prof. Dr. Dieter Geuenich, Denzlingen,  
und Christel Bucker

Die Exkursion führt zur Klosterkirche, zur Stiftsbibliothek (mit der Sonderausstellung: „Wenn Bücher Recht haben...“) und zum Stiftsarchiv mit Besichtigung der Originalurkunde von 799, in der Krozingen erstmals genannt wird.



### VERANSTALTUNG DER SEKTION HACHBERGERLAND, EMMENDINGEN

Di | 17. März 2015 | 19.00 bis ca. 20.30 Uhr

### Der Mühlbach von Kollmarsreute bis Riegel. Lebensader einer Landschaft

Lichtbildervortrag mit Herbert Burkhardt (Hachberg-Bibliothek)  
Volkshochschule Emmendingen, Am Gaswerk 3

Lokalhistoriker Burkhardt war über 20 Jahre für den Mühlbach als Rechner der „Kollmarsreuter Wuhrgenossenschaft“ verantwortlich. Er ergänzt seinen Vortrag mit zahlreichen zum Teil erstmals gezeigten historischen Bildern und Plänen.

Bei dieser Veranstaltung der vhs Emmendingen sind die Sektion Hachbergerland des BGV und die Hachberg-Bibliothek Kooperationspartner.



## Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land

# Programm | 2015 | Erstes Halbjahr

Mit den Veranstaltungen der Sektionen



Freiburg | im März 2015

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder!

Das Veranstaltungsprogramm präsentiert sich dieses Mal im neuen Gewand. Bitte geben Sie uns doch Rückmeldung, ob Ihnen der moderne Flyer oder das traditionelle Programmheft besser gefällt, denn wir möchten ja Ihren Geschmack treffen. Aber das bewährte Programm, mit eingeführten Formaten wie dem Vortrag zur derzeitigen Reihe Universitätsgeschichte, der Familienführung oder den beliebten Dienstags-Exkursionen, wird fortgeführt.

Mit großem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass unser langjähriges Mitglied Herr Peter Kühn im Januar 2015 verstarb. Er gehörte nicht nur dem Verein seit 65 Jahren an sondern engagierte sich auch seit Jahrzehnten im Ausschuss. Noch im letzten Jahr arbeitete er im Arbeitskreis »Finanzen« mit. Sein Esprit, seine außergewöhnliche Persönlichkeit und sein Einsatz werden dem Verein fehlen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir gratulieren Herrn Günter Schmidt, dem Leiter der Sektion Hachberger Land, der von der Stadt Emmendingen für sein bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet wurde.

Der Breisgau-Geschichtsverein wurde im Sommer 2014 in der Zeitschrift »Momente. Beiträge zur Landeskunde.«, die zum Staatsanzeiger Baden-Württemberg gehört, portraitiert. Wir freuen uns, dass der BGV auf diese Weise überregionale Beachtung fand.

Last but not least: Durch einen Fehler der Deutschen Post wurde nicht allen Mitgliedern der neue Schau-ins-Land 133 (2014) zugestellt. Sollten Sie kein Exemplar erhalten haben, bitten wir um Rückmeldung in der Geschäftsstelle. Wir bedauern diese von uns nicht verschuldete Unannehmlichkeit.

Bei Herrn Dr. Widmann möchte ich mich nicht nur für das Korrekturlesen des Programms, sondern auch seine sonstige vielfältige Unterstützung in Vereinsdingen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen  
Chr. Pfanz-Sponagel

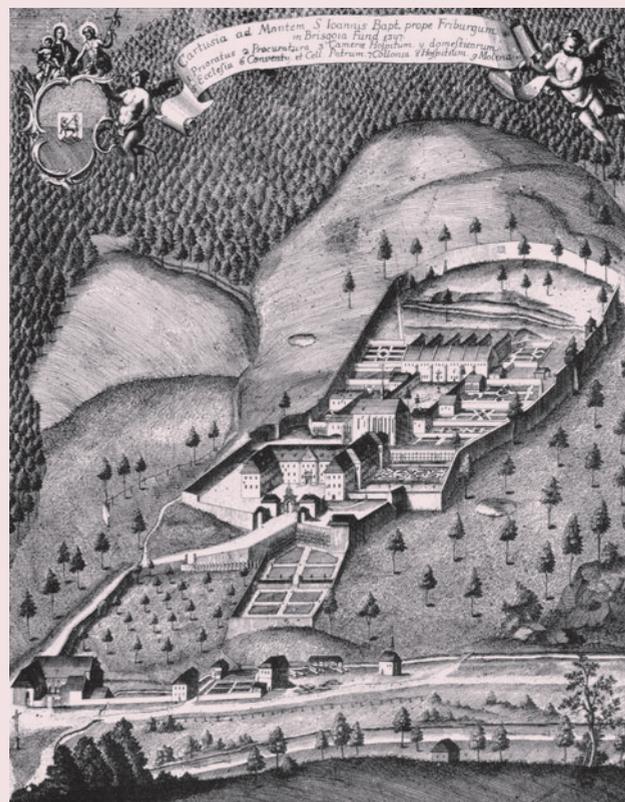
Sa | 25. April 2015 | 15.00–16.00 Uhr

### »gemeinsam. einsam.« – Neue Erkenntnisse der Denkmalpflege zur Freiburger Kartause

Familienführung durch die Ausstellung mit Dr. Ruth Hötzel-Dickel  
Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte, Münsterplatz, Eingang

Heute befindet sich an dem Ort des früheren Kartäuserklosters eine internationale Schule und Jugendliche aus vielen Ländern leben dort zusammen. Vor 500 Jahren herrschte jedoch eine große Stille. Bei einer Zeitreise erforschen Familien mit Kindern bis 10 Jahren die Geschichte des Kartäuserklosters. Zahlreiche spannende Fundstücke erzählen vom Leben der Mönche.

Die Führung richtet sich an Familien mit Kindern zwischen 5 und 10 Jahren. Teilnahme für BGV-Mitglieder und Kinder frei. Nichtmitglieder 5,- Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Personen begrenzt. Telefonische Anmeldung in der Geschäftsstelle des BGV (Stadtarchiv Freiburg, Tel. 0761-2701) bis zum 20. April 2015 erforderlich.



Mo | 27. April 2015 | 19.00 Uhr

### Mitgliederversammlung

mit Kurzvortrag von Renate Liessem-Breinlinger  
Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Tagesordnung:

- Kurzvortrag über die Journalistin Ida Maria Baehle (1910–1987) mit Bildern aus der Frühzeit der BZ von Renate Liessem-Breinlinger
- Bericht der Vorsitzenden über das abgelaufene Vereinsjahr
- Berichte der Sektionen Staufen, Bad Krozingen und Emmendingen
- Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
- Neuwahl des Beirates und des Ausschusses
- Bericht des Schriftleiters über die Jahrbücher 2014 und 2015
- Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder wurden zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung mit gesonderter Post persönlich zu einer Sitzung am Mittwoch, 25. Februar 2015, eingeladen.

Mo | 11. Mai 2015 | 19.00 Uhr

### Die Deutschordens- und Johanniterkonvente im Elsass des 13. Jahrhunderts

Vortrag von Dr. phil. habil. Conradin von Planta, Therwil, Basel  
Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Im 13. Jh. lassen sich der Deutsche Orden und die Johanniter am Oberrhein nieder und werden zu einem wichtigen Faktor – im Elsass ist die Dichte der Niederlassungen besonders hoch.

Fr | 22. Mai 2015 | 18.00 Uhr

### Vorstellung der Tafeln zur Geschichte des »Hauses zum Herzog«

mit Frank Löbbecke M.A. und Dr. Heinz Krieg  
Stadtarchiv Freiburg und Geschäftsstelle des Breisgau-Geschichtsvereins, »Haus zum Herzog«, Grünwälderstr. 15, 79098 Freiburg

Das »Haus zum Herzog«, heute Sitz des Stadtarchivs Freiburg und des Breisgau-Geschichtsvereins, ist eines der ältesten Steingebäude der Stadt. Im Rahmen einer Hausführung mit Heinz Krieg und Frank Löbbecke, der zum Thema publiziert hat, werden die mit Freiburger Studierenden erstellten Tafeln zur Haushistorie vorgestellt.

Eine telefonische Anmeldung bis 15. Mai 2015 in der Geschäftsstelle des BGV (Stadtarchiv Freiburg, Tel. 0761 / 201-2701) ist erforderlich.

Mi | 17. Juni 2015 | 15.00 Uhr

### ...und wenn der Wolf kommt? Alte Mythen und neue Erfahrungen

Führung durch das Waldhaus und die Sonderausstellung mit Dr. Margret Hansen

War der Wolf bereits im 18. Jahrhundert in Deutschland weitgehend ausgerottet, so siedelt er sich seit dem Jahr 2000 wieder an. Auch der Schwarzwald ist »Wolfserwartungsland«. Die Ausstellung erzählt von der Entstehung und Überlieferung negativer Vorstellungsmuster einerseits. Auf der anderen Seite vermittelt sie aktuelle Erkenntnisse über das Verhalten und die Lebensweise dieses anpassungsfähigen Tieres. Angesichts seiner Rückkehr stellt sie außerdem die Frage, wie ein Miteinander von Mensch und Wolf in unserer Kulturlandschaft gelingen könnte.

Teilnahme für BGV-Mitglieder frei. Nichtmitglieder 5,- Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Telefonische Anmeldung in der Geschäftsstelle des BGV (Stadtarchiv Freiburg, Tel. 0761 / 2701) bis zum 12. Juni 2015 erforderlich.

Sa | 4. Juli 2015 | 10.00 Uhr

### Der Rheinübergang bei Sasbach am Kaiserstuhl – von der Fähre zur modernen Straßenbrücke

Vormittagsexkursion mit Renate Liessem-Breinlinger, Prof. Dr. Peter Volk und Dipl. Ing. Peter Schwörer  
Treffpunkt: beim Gasthaus zur Limburg am Rhein (K 5144)

Dipl. Ing Peter Schwörer berichtet von der deutsch-französischen Kooperation beim Bau der neuen Brücke. Die geschichtliche Bedeutung dieses Rheinübergangs wird deutlich in den Ausführungen von Prof. Volk zur Königspfalz Sasbach und der Limburg auf der steil vom Rhein aufragenden Anhöhe aus Vulkangestein.



Mo | 27. Juli 2015 | 19.00 Uhr

### Willkommene Gäste oder unerwünschte Elemente? Studierende aus dem Russischen Reich an der Freiburger Universität, 1900–1914

Vortrag von Fiona Gutsch, Berlin  
Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Am Beispiel der Universität Freiburg wird die Politik des Landes Baden gegenüber ausländischen Studierenden, insbesondere solchen aus dem Russischen Reich vor dem Ersten Weltkrieg, beleuchtet. Dabei geht es auch darum, die Unterschiede zu Preußen herauszustellen, wo es genau zu dieser Zeit zu teils massiven Protesten von deutschen Studierenden gegen die russischen Kommilitonen kam. Daneben soll geschaut werden, wer denn diese Studierenden aus Russland waren, warum sie nach Deutschland kamen, welche Fächer sie bevorzugten und, dargestellt an einigen Beispielen, wie sich ihr weiterer Lebensweg gestaltete.

### Gäste sind herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen des BGV sind für Mitglieder frei. Gäste werden um eine Spende gebeten. Bitte unterstützen Sie unseren Verein durch Mitgliedschaft (Anträge bei der Geschäftsstelle oder im Internet) und Spenden.

### Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e.V.

Geschäftsstelle: Stadtarchiv Freiburg  
Grünwälderstraße 15 · 79098 Freiburg i. Br.  
Tel.: 07 61 / 2 01 - 27 01 · Fax: 07 61 / 2 01 - 27 99  
info@breisgau-geschichtsverein.de  
www.breisgau-geschichtsverein.de

Bildnachweis:  
Kartäuserkloster (Augustinermuseum Freiburg) · Rheinübergang Sasbach (Stadtarchiv Freiburg)  
Wikimedia Commons: Stiftskirche St. Gallen (Petar Marjanovic)  
Titelbild / Haus zum Herzog, Kaschnitz-Grab (Andreas Schwarzkopf)  
Park-Schloss-Salem (Günter Wieschendorf) · Orgel Fischenzen (Taxiarchos228)